

Maria gung übers Gebirgle
Sie gung zu ihrer Muhme.

„Ach Muhme, herzlichste Muhme mein,
Meine Not soll euch geklaget sein.

Es beschuldigen mich Mägde und Knechte,
Sie beschuldigen mich Tag und Nächte.

Mich beschuldigt meines Vaters Gesind
Daß ich ging schwanger mit einem Kind.“

„Schweig still, schweig still, Maria mein,
Schweig still, schweig still und leugn's nicht.

Ich kenn dir's an deinem Angesicht,
Daß du trägst den Herren Jesu Christ!“